

CARINTHIA

II.

Mitteilungen des naturhistorischen Landesmuseums für Kärnten

redigiert von

Dr. Karl Frauscher.

Nr. 4, 5 und 6. Achtundneunzigster Jahrgang.

1908.

Der Sommer 1908 in Klagenfurt.

Monat und Jahres- zeit	Luftdruck in Millimeter					Luftwärme in Celsius °					Dunstdruck mm	Feuchtig- keit 0/10	Bewölkung 0-10	Herrschender Wind
	grösster	am	kleinster	am	mittel	grösste	am	kleinste	am	mittel				
Juni . . .	728.9	12.	712.4	6.	721.68	29.6	30.	8.2	7.	19.43	10.2	63.1	4.0	NE
Juli . . .	726.6	2. 30.	711.1	19.	720.85	30.0	13.	13.4	17.	19.35	11.0	68.5	5.3	NE
August . .	726.8	19.	715.2	7.	721.03	26.6	5.	9.8	18.	17.04	10.7	75.5	5.4	NE
Sommer .	727.4	—	712.9	—	721.19	28.7	—	10.5	—	18.61	10.6	69.0	4.9	NE
Abweichng.	—	—	—	—	-1.03	—	—	—	—	+0.45	—	-7.4	+0.3	—
Normal . .	—	—	—	—	722.22	—	—	—	—	18.16	—	76.4	4.6	NE

Nieder- schlag	Tage				darunter mit				Ozon		Magnetische Deklinat.	Grund- wasser Meter See- höhe	Sonnen- scheindauer		Ver- dunstung mm	Schnee- höhe mm			
	Summe mm	grösster in 24 h	an	heiter h. heiter trüb	Nieder- schlag	Schnee	Hagel	Gewitter	Sturm	Nebel			Stunden	0/10					
										0-14				7			9	h	h
71.1	26.9	7	14	11	5	9	0	0	7	1	2	9.3	8.4	436.978	304.3	62.4	2.6	64.1	—
76.6	14.5	14	10	9	12	16	0	1	9	0	3	9.4	8.5	436.624	258.3	53.4	2.3	58.1	—
127.6	32.0	16	7	12	12	17	0	0	7	0	1	8.1	8.9	436.399	210.7	47.8	2.2	36.8	—
275.3	24.5	—	31	32	29	42	0	1	23	1	6	8.9	8.6	436.667	773.3	54.5	2.4	159.0	—
+70.28	—	—	—	—	—	+5.2	—	—	—	—	—	8.7	+1.96	+0.006	+41.3	+2.2	—	—	—
345.88	—	—	—	—	—	36.8	—	—	—	—	—	6.74	—	436.661	732.0	52.3	—	Summe	—

Der Juni begann mit Regen und Gewittern am 2. im SE—SW—W—NW—NE—S—W von 4 Uhr 5 Min. bis 6 Uhr 45 Min. abends, Regen bis über 7 Uhr und nachts Wetterleuchten, am 3. Morgennebel, 5 Uhr 50 Min. abends Gewitter im Norden hinter dem Ulrichsberge. Am 5. auf den 6. nachts gegen 10 Uhr starkes Wetterleuchten im Nord- und Südwest, Sturm. Am 6. nach 9 Uhr abends Regen und Gewitter, um 12 Uhr nachts und um 4 Uhr morgens am 7. Regen, dann tagsüber und nachts auf den 8. Um 11 Uhr 15 Min. nachmittags Gewitter im Westen, 3 Uhr bis 4 Uhr 30 Min. nachmittags Gewitter im Nordwesten. Am 8. morgens vor 7 Uhr Regenspur, Neuschnee im Gebirge bis in die Waldregion hinein; nachmittags und nachts Regen. Am 9. morgens und tagsüber Regenspur. Am 11. von 6 Uhr morgens an Regen bis gegen 8 Uhr abends, tagsüber kühl und öfter lebhafter NE-Wind. Am 13. nach 1 Uhr nachm. Gewitter im SW und kurzer Regen; 4 Uhr 45 Min. Regen, gegen 6 Uhr Gewitter im NE. Am 15. von 2 Uhr 30 Min. nachmittags an mit Unterbrechungen Gewitter im SW—NE—SW—S—SE, von halb 5 Uhr an Regen, zeitweise Gußregen. Am 16. Morgennebel. Am 17. nachmittags von 1 bis 2 Uhr Regenspur. Am 20. tagsüber lebhafter SW-Wind. Am 22. nach 9 Uhr abends Wetterleuchten im SW. Am 23. nachmittags von 2 Uhr 50 Min. an Gewitter im NE—N—SW und Regen bis gegen 8 Uhr. Am 24. morgens Regenspur und vormittags nach 8 Uhr. Am 30. nach 5 Uhr nachmittags starker NE-Wind, nachts auf den 1. Juli Wetterleuchten. Wörthersee-Temperatur bei Pritschitz 25.0° C am 30. um 11 Uhr vormittags, Luft 23.0° C, unbewölkt. Am 30. hat der Schnitt des Winterroggens in der Umgebung begonnen.

Im Juli war am 1. nach 4 Uhr 15 Min. nachmittags leichter Regen und 4 Uhr 35 Min. ein kurzes Gewitter im SW. Am 2. von 12 Uhr 35 Min. nachmittags bis 2 Uhr 45 Min. Gewitter im NE—NW—SW, gegen 1 Uhr schwacher, später starker Regen. Am 5. nachmittags von 1 Uhr 50 Min. bis 2 Uhr 35 Min. Gewitter im NW und gleichzeitig im SW und Regen. Am 6. vor 7 Uhr Morgennebel. Am 7. nach Mitternacht Regen bis 11 Uhr vormittags, abends Regenspur. Am 8.

morgens Gewitter und Regen bis 9 Uhr vormittags, abends Gewitter und Regen. Am 13. abends nach halb 10 Uhr Regen, 9 Uhr 40 Min. kurzes Gewitter im SW, nachts Regen mit Unterbrechungen bis gegen 6 Uhr morgens. Am 14. von halb 7 bis 7 Uhr morgens starker Regen, um 10 Uhr 45 Min. Gewitter im SW und Gußregen, 3 Uhr 30 Min. nachmittags Gewitter im SW—N—NE, Gußregen und Hagelspur im Südosten der Stadt. Am 15. nachmittags gegen 2 Uhr Regenspur, um 8 Uhr 15 Min. abends Gewitter im W und Regen, nachts Regen. Am 18. abends von 7 Uhr 45 Min. an leichter Regen und nachts auf den 19. Am 19. nach 7 Uhr morgens und um $\frac{3}{4}$ 2 Uhr nachmittags Regen (Gußregen) und Gewitter im Norden, abends von 8 bis gegen 9 Uhr Regen. Am 20. Morgennebel, nach 9 Uhr abends bis 10 Uhr starkes, dämmerndes Wetterleuchten im SW. Am 21. morgens 7 Uhr Regenspur, um 2 Uhr nachmittags und von 9 bis 10 Uhr vormittags Regen. Am 25. abends Regenspur. Am 26. nachmittags 1 Uhr und nach 2 Uhr Regen. Am 27. von 2 Uhr 40 Min. nachmittags an Gewitter im N—NW und starker Regen bis über 3 Uhr. Am 31. abends vor 9 Uhr Wetterleuchten im W und N. Von 10 Uhr bis gegen 10 Uhr 15 Min. Regen. Wörthersee-Temperatur 24.8° C am 31. um 11 Uhr vormittags bei Pritschitz, Luft 22.0° C, leicht bewölkt.

Am 3. von halb 10 bis 10 Uhr vormittags bei wolkenlosem Himmel ein schöner Sonnenring mit sehr großem Durchmesser. Der Innenraum war intensiv rot, am Rande sehr deutlich die Regenbogenfarben (Bahmaufseher J. Nischelwitzer). Am 25. nachts gegen 10 Uhr zogen zahlreiche „Regenpfeifer“ lärmend im nordwestlichen Stadtteile über den Häusern gegen Süden (Landesarchivar Dr. v. Jaksch).

Im August regnete es am 1. gegen 10 Uhr vormittags und öfter tagsüber und nachts. Am 7. von 1 Uhr morgens an Gewitter und Regen, abends von halb 7 Uhr an Regen und nachts. Am 8. morgens vor 7 Uhr und von $\frac{3}{4}$ 8 Uhr an und nachmittags bis gegen 4 Uhr Regen. Am 11. abends Wetterleuchten im Westen. Am 12. von 6 bis 7 Uhr morgens Regen und öfter tagsüber. Am 14. früh von halb 3 bis 5 Uhr Regen, morgens von 7 Uhr an und abends zwischen 5 und 6 Uhr Regen.

Am 15. nach 10 Uhr bis über 2 Uhr Regen, abends von 7 Uhr an und nachts. Am 16. morgens Regen, tagsüber und nachts. Am 18. nachmittags von $\frac{3}{4}$ bis halb 5 Uhr Regen und Gewitter, nachts von 11 Uhr an Regen und Gewitter, abends Wetterleuchten im N und SE. Am 20. gegen Mitternacht Regenspur und Wetterleuchten im N. Am 22. vor Mitternacht starkes Wetterleuchten im S, N und W. Am 23. morgens zwischen 6 und 7 Uhr Regenspur, halb 9 Uhr Regen, von halb 10 Uhr an bis über 1 Uhr starker Regen, 10 Uhr 15 Min. zwei Donner im N, abends Regen und von halb 9 bis halb 10 Uhr nachts. Am 24. von 8 bis 9 Uhr vormittags schwacher Regen. Am 26. Morgennebel, 4 Uhr 30 Min. nachmittags Gewitter im SE und Regenspur, 5 Uhr 40 Min. Gewitter im W, 6 Uhr 15 Min. im SW und Regen; gegen 9 Uhr Wetterleuchten im S, nachts Regen und Gewitter. Am 30. abends nach 9 Uhr Wetterleuchten im S und W, um Mitternacht Regen; von 4 Uhr morgens an Gewittersturm und Regen mit Unterbrechungen bis über 7 Uhr morgens am 31. Wörthersee-Temperatur 19.4° C am 31. um 11 Uhr vormittags, Luftwärme 14.0° C, bewölkt.

Ziehen wir aus dem Dargelegten die Schlußergebnisse, so war im Juni der Luftdruck nur um 0.03 mm niedriger als normal, im Juli um 1.43 mm und im August um 1.65 mm, also den ganzen Sommer um ein Geringes unter dem Normalstande. Dagegen war die Luftwärme im Juni um 1.76° C, im Juli um 0.39° C höher als normal, im August um 0.80° C unter dem normaler Monatsmittel; also ein sehr warmer Juni, doch keine extreme Hitze (29.6° C im Maximum), ein warmer Juli ohne Extreme (Maximum 30.0° C), nur wenig über dem Normale, und ein August schon um 0.8° C unter dem Normale, also kühler als gewöhnlich. Dementsprechend verhielt sich auch der Niederschlag; der Juni hatte 38.6 mm zu wenig, der Juli 46.4 mm zu wenig Regen, dagegen der August um 8.3 mm mehr Regen als normal, der ganze Sommer um mehr als 70 mm zu wenig Niederschlag; daher die Trockenheit und Dürre in einzelnen Gegenden in Kärnten, besonders auch in der Klagenfurter Ebene. Daher auch das stetige Sinken des Grundwasserstandes den ganzen Sommer hindurch; auch die stärksten Niederschläge im Juni

und August bewirkten kein andauerndes Steigen des Grundwasserstandes, da das Wasser gar nicht in die Tiefe zu dringen vermochte wegen der langen Trockenheit. Im Juni war der Grundwasserstand noch um 0.282 *m* über dem Normalstande, im Juli schon um 0.015 *m* und im August um 0.247 *m* unter dem Normalstande. An den 9 Niederschlagstagen des Juni fielen nur 71.1 *mm* als Niederschlag, an den 16 Tagen des Juli nur 76.6 *mm*; erst im August gab es reichlichen Niederschlag an 17 Tagen. Dementsprechend gestaltete sich auch der Sonnenschein im Juni mit der ungewöhnlich hohen Zahl von 304.3 Stunden, d. i. 62.4%, und der Intensität oder Helligkeit (0—3) von 2.6; im Juli 258.3 Stunden oder 53.4%, Intensität 2.3; im August nur 210.7 Stunden, 47.8%, und Intensität 2.2. Demgemäß auch im Juni die meisten heiteren (14) und halbheiteren Tage (11) und nur 5 trübe Tage. Ähnlich, aber schon weniger heiter, waren der Juli und der August. Auffallend gering war im abgelaufenen Sommer die Zahl der Gewitter, je 7 Gewittertage im Juni und August, 9 im Juli, nahezu um die Hälfte weniger als in früheren Jahren; zudem waren es meist nur kleine, kurze Zeit andauernde Gewitter mit geringem Niederschlage, ohne Stürme und Hagelschlag. Auch die Verdunstung war demgemäß im Juni am stärksten (64.1 *mm*), sonst gewöhnlich im Juli. Demgemäß fiel auch die Ernte aus; die Heufechtung blieb infolge des trockenen Juni weit zurück gegenüber der in früheren Jahren. Futtermangel trat in einzelnen Gegenden ein und drückte die Viehpreise bedeutend herunter. Dafür aber konnte das Getreide ganz ausreifen, ebenso die übrigen Feldfrüchte und insbesondere gedieh das Obst in seltener Fülle und Schönheit in allen Teilen des Landes.

Hoffen wir, daß ein schöner Herbst das wenigstens teilweise ersetzen und somit ausgleichen wird, was der Sommer zu wenig ergab. Das Nähere in der Übersichtstabelle.

Klagenfurt, am 8. September 1908.

Franz Jäger, k. k. Gymnasial-Professor i. R.,
derzeit meteorol. Beobachter und Erdbeben-Landesreferent.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Carinthia II](#)

Jahr/Year: 1908

Band/Volume: [98](#)

Autor(en)/Author(s): Jäger Franz

Artikel/Article: [Der Sommer 1908 in Klagenfurt 79-83](#)